

Optimierte Catalina Installation - so geht es schnell und einfach als Time Machine Alternative ...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Juni 2020, 11:35

So - muss mich mal vom "Schleppen erholen", was mir wieder ein bißchen Betätigung hier erlaubt! 😊

[Zitat von ResEdit](#)

Es stellt sich wohl raus, dass ich die Anleitung ergänzen muss.

Das kenne ich - ist System-bedingt. Ich habe in den 70ern bei einer damals sehr bekannten Elektronik-Fa. Nullerserien in einer Kleinserienfertigung gebaut (die neben Fertiggeräten auch Bausätze umfasste) und musste die Anleitungen etc. auf korrekte Beschreibung als auch die Metallarbeiten auf korrekte Ausführung überprüfen. Da gehören unterdrückte Flüche zum Job dazu, da die Herren im Labor schon mal Veränderungen en-passant vornehmen (Bohrer in die Hand - zack: fehlendes Loch ist da/Leiterbahn fehlt - Drähtchen nachlöten), ohne sie zu vermerken.

Insofern nicht grämen - da kommt u. U. noch mehr. 😊

Ich hatte für den Anfang an eine andere Variante gedacht: die Editor-HD (hier mein Catalina) ist gar nicht angekoppelt, meine Master-HDD ist im ersten Schritt mein Clover-Bootstick plus Catalina-Installstick (sollte jeder im Archiv haben und erspart mir das Rüberkopieren) und erstelle auf der damit völlig leeren Master-HDD die beiden Container und installiere das macOS.

Um Deinen Satz aufzugreifen: Vorteil ist hierbei, dass nicht versehentlich von einer anderen Platte gestartet werden kann (es gibt ja keine andere bzw. überhaupt ein existierendes macOS) und Du auch nicht versehentlich Catalina auf eine andere Platte installierst.

Danach kommt die bislang noch nicht angedockte Editor-HDD aka mein Catalina für die Konfiguration ins Spiel - danach die Target-HDD.

Soweit noch OK oder torpediere ich damit schon einen Grundgedanken?